



## Ein Fest der Freude in Graz

05.09.2021

Große Freude herrschte bei der Taufe von vier Kindern in Graz. Eine bunte Gemeinde nahm Anteil an der Spendung des Sakraments der Heiligen Wassertaufe.



Die Kirchengemeinde Graz feierte im wahrsten Sinn des Wortes ein Fest. Bezirksevangelist Reiner Hasenauer wandte sich zuerst mit dem Wort aus Römer 8,26 an die Gemeinde und in weiterer Folge an die Täuflinge, deren Eltern, die Verwandten, Freunde und Bekannten, die zu überwiegenden Teilen aus afrikanischstämmigen Gläubigen bestand.

Zum Bibelwort aus Römer 8,26 *"Desgleichen hilft auch der Geist unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen."* führte der Bezirksevangelist aus: Menschen haben oft Ängste und Nöte, Kummer, Existenzsorgen und durch bedrohliche Krankheiten hervorgerufenes Leid. Tiere können nicht sprechen - dem Menschen ist die Gabe der Kommunikation geschenkt. Darum liegt es auf der Hand, dass wir reichlich Kommunikation mit Gott im Gebet pflegen. Wir können IHM, dem grossen Gott alles unterbreiten. Wir stehen im ständigen Dialog mit dem Herrn. Wenn wir einmal nicht in der Lage sind zu beten, sodass es scheint, dass der Geist und der Mund verschlossen sind, so hilft uns der Heilige Geist, der wieder eine Brücke zum Herzen Gottes baut.

Der Taufansprache legte Bezirksevangelist Hasenauer das Wort aus Hesekiel Kapitel 16, 8b und 9 zugrunde: *"Und ich badete dich mit Wasser und wusch dich rein von deinem Blut und salbte dich mit Öl."*

Bei der Taufe ist es so, als wenn Eltern ihre Kinder Gott vorstellen und ihm sagen wie sie heißen. Die Taufnade ermöglicht es, dass Menschen ein besonderes Verhältnis zu Gott entwickeln. Das Baden im Worte Gottes und das Abwaschen der Erbsünde verleiht eine Nähe zu Gott dem Vater, dem Sohn Jesus Christus und dem Heiligen Geist.

Piester Wolfgang Knöller leistete einen Predigtbeitrag in Englisch, um Verständigungsschwierigkeiten auszugleichen.

Insgesamt war es ein überaus freudiges Erleben, was man an den glücklichen Gesichtern ablesen konnte.

*R. Hasenauer*

